



Bürger für Wettersbach c/o Ursula Seliger  
Thüringer Straße 3, 76228 Karlsruhe  
[www.buerger-fuer-wettersbach.de](http://www.buerger-fuer-wettersbach.de)  
[info@buerger-fuer-wettersbach.de](mailto:info@buerger-fuer-wettersbach.de)  
IBAN: DE06 6605 0101 0108 1961 89  
BIC: KARSDE66XXX

Karlsruhe, den 11. Dezember 2021

## **Stellungnahme zu Einstellung der KVV-Vorverkauf-Fahrkarten**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu der Entscheidung des KVV, den Fahrkarten-Vorverkauf einzustellen, möchten wir hiermit Stellung beziehen und Ihnen auch unsere Bemühungen hierzu mitteilen.

Wir halten die Einstellung des Vorverkaufs der Fahrkarten und somit der Möglichkeit für Kunden, Fahrkarten nicht mehr auf Vorrat kaufen und sie nicht mehr am Entwerter im Fahrzeug bei Fahrtantritt spontan und schnell erwerben zu können für absolut falsch!

Leider können wir dagegen jedoch nichts weiter tun.

Wir als Ortschaftsratsmitglieder der BfW-Fraktion haben alles in unserer Macht stehende versucht, diese Entscheidung umzukehren.

Es gab einen mehrmaligen Schriftwechsel zwischen uns und dem KVV-Geschäftsführer Alexander Pischon.

Des Weiteren haben wir versucht, mit weiteren Mitstreitern in Kontakt zu treten und die fragwürdige Entscheidung vonseiten der KVV-Führung revidieren zu können, worunter alle Gesellschafter des KVV (Gemeinden und Landkreise um Karlsruhe herum), der Fahrgastbeirat und Aufsichtsratsmitglieder des KVV und im Besonderen der Oberbürgermeister sowie Gemeinderatsmitglieder/-fraktionen und Mitglieder des VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.) (gaben dem KVV u.a. die Empfehlung zur Einstellung des Vorverkaufsangebotes) zu nennen wären.

Keiner konnte oder wollte eine erneute Änderung herbeiführen.

Die Argumentation der Geschäftsführung erscheint für uns weitestgehend haltlos. Um Kosten zu sparen will man die wartungsintensiven Entwerter abschaffen. Dass dadurch jedoch Gelegenheitsfahrgäste verprellt werden, die Fahrkarten jederzeit verfügbar in der Tasche haben um kurzentschlossen oder mit dem geringstmöglichen Aufwand mit dem Bus oder der Bahn zu fahren, wird als Konsequenz außer Acht gelassen. Auch, dass es eine erhöhte Problematik durch Standzeiten an Haltestellen während des Fahrkartenverkaufes beim Busfahrer geben wird, wodurch nämlich erhebliche Verkehrsauswirkungen (Rückstauungen hinter dem Bus sowie dadurch insbesondere Sicherheitsgefahren aufgrund von gefährlichen Überholmanövern der Autofahrer) ein-

hergehen, lassen diese Entscheidung und Argumentationen ebenfalls komplett außer Acht.

Auch verschiedene Interessengruppen, die ihre Fahrkarten sinnvollerweise und in Voraussicht auf eine unkomplizierte Mitfahrt im Vorfeld kauften, wie bspw. Eltern mit Kindern; Kinder, die alleine fahren und eigentlich kein Geld mitnehmen sollen oder Schüler die bspw. an Regentagen anstatt mit dem Fahrrad mit Bus oder Bahn fahren; Ausflugs- oder insbesondere Kindergruppen oder Menschen ohne Deutschkenntnisse oder mit einer Spracheinschränkung und somit mit Verständigungsschwierigkeiten, werden damit erhebliche Probleme haben und mit Sicherheit weniger die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, als es der Umwelt zuliebe und dem Wunsch der Regierung(en) entsprechend mehr den ÖPNV zu nutzen hätte werden sollen.

Somit ist klar, dass in Zukunft weniger Menschen den ÖPNV nutzen und die Fahrgeldeinnahmen weiter sinken und daraus resultierend Arbeitsplätze in Gefahr sind. All diese Argumente interessieren die „hohen Entscheidungsherren“ wohl ganz und gar nicht.

Es tut uns leid, dass wir hier, als die Vertreter unserer Wählerinnen und Wähler und Befürworter von umweltschützenden Maßnahmen, nichts haben ausrichten können. Leider haben wir, dadurch dass wir nur eine kleine Ortschaftsratsfraktion oder auch nur ein „kleiner“ Ortschaftsrat ohne direkte Anbindung an die richtigen Stellen sind, keine Möglichkeit hier sinnvoll Anträge zu stellen, womit eine Änderung wahrscheinlicher hätte werden können.

In diesem Zuge können wir jedoch noch sagen: Unsere Bemühungen für eine Einführung analoger Kurzstreckentickets werden wir weiter konsequent verfolgen.

**Freundliche Grüße – Ihre Bürger für Wettersbach.**

Ursula Seliger  
Fraktionsvorsitzende BFW

Hartmut Stech  
Ortschaftsrat BFW

Dr. Gerhard Overhoff  
Ortschaftsrat BFW

Sebastian Weber  
Ortschaftsrat BFW

Dr. Britta Trautwein  
Ortschaftsrätin BFW